

## **Medienmitteilung vom 05.04.2022**

### **GLP entscheidet sich für Diversität im Gemeinderat**

Die Wahlergebnisse vom Sonntag, 27. März 2022 gaben Anlass zum Feiern. Markus Uhlmann wurde mit dem besten Resultat als Gemeinderat wiedergewählt. Andy Macaluso gelang der Sprung in den Gemeinderat im ersten Wahlgang und Frank Miceli wurde mit sehr gutem Resultat in der RGPK bestätigt.

Dass **Markus Uhlmann** zum zweiten Wahlgang **für das Gemeindepräsidium** wieder antritt, ist für die Partei klar. Der Wählerwille hat gezeigt, dass die Grünliberalen Verantwortung übernehmen sollen - und dazu sind sie auch bereit. Markus Uhlmann sagt dazu: «Ich stehe weiterhin zur Verfügung, um das von der Bevölkerung zusammengesetzte Team zu leiten und mich zum Wohle aller Horgnerinnen und Horgner in den kommenden vier Jahre einzusetzen.»

In Bezug auf die zwei noch offenen Gemeinderatssitze steht für die Grünliberalen fest, dass ein möglichst diverses Team am besten geeignet ist, die anstehenden Herausforderungen anzugehen und das Horgen von morgen zu gestalten. Dabei ist eine ausgewogene Balance zwischen Erfahrung, Konstanz und neuer Energie anzustreben. Die gute Arbeit der Vizepräsidentin der Schulpflege in dieser Legislatur hat überzeugt und so ist für die Grünliberalen klar, dass sie im zweiten Wahlgang vom 15. Mai **Nathalie Böttinger (Die Mitte)** für einen Sitz im Gemeinderat und als **Schulpräsidentin** unterstützen.

**Für den letzten freien Sitz im Gemeinderat** empfiehlt die Grünliberale Partei **Moira Tröndle (SP)**. Als erfahrene, kompetente und verantwortungsvolle Kandidatin sowie als Vertreterin der politischen Linken ist sie die passende Ergänzung für den ansonsten bürgerlich geprägten neuen Gemeinderat. Ihre Wahl entspräche dem Wählerwillen, da sie im ersten Wahlgang das beste Resultat des linken Parteienspektrums erzielte und somit auch die politische Diversität des Gremiums verbessern würde.

Thomas Zinsli, Co-Präsident der Grünliberalen Horgen: «Diese zwei Frauen überzeugen mit ihrem Leistungsausweis und ihren Fähigkeiten und komplementieren das bereits gewählte Team in idealer Weise.»

•